

Liebe als Furchtlosigkeit

Kaka Sahib Kalelkar, einer der engsten Mitarbeiter Mahatma Gandhis, teilt seine Gedanken bei der dritten Gesprächsrunde mit

Unsere größte Stärke muß Liebe sein, die furchtlos ist – gewaltlose Liebe. Es ist Zeit, die Welt als eine große Familie zu betrachten. Ich denke, die Zeit ist reif zur Gründung einer Familie aller Religionen, aller Kulturen und aller Rassen. Wenn es nicht dazu kommt, kann sehr wohl ein Weltkrieg ausbrechen; und bei der gegenwärtigen Entwicklung der Wissenschaft könnte es ein beispielloses Unheil bedeuten.

Sant Kirpal Singh Ji verrichtet dieses Werk – das der Vereinigung aller Religionen und Rassen -, und als ein demütiger Diener Mahatma Gandhis gratuliere ich ihm zur Organisation dieser Konferenz. Nun müssen wir dieses Familiengefühl durch Liebe, vollkommene Furchtlosigkeit, aufbauen. Wenn wir Frieden herstellen wollen, müssen wir für andere arbeiten. Sant Ji möchte, daß wir über diese Dinge nachdenken und daß wir der ganzen Welt dienen. Wir sind in einem Land, in dem Menschen aller Rassen und Religionen miteinander versammelt sind. Wir müssen einander lieben. Unsere ganze Kraft sollte für wirkliche Arbeit erhalten werden.

Wir laden Moslems ein, nicht als Hindus, sondern als Mitglieder einer Menschenfamilie. Wir sollten auf unsere Städte und Dörfer Hoffnung setzen. In den Dörfern verstehen die Leute nichts von Wirtschaft, aber sie verstehen Religion, und sie verstehen die Landbestellung – das ist die Tradition unseres Landes.

Wir müssen nun eine große Organisation aufbauen und in die Dörfer gehen und den Menschen mitteilen, daß die Hauptsache ihrer Religion darin besteht, andere zu lieben. Wir müssen aufhören, andere zu hassen, und zu lieben anfangen; bloßes Reden wird nicht ausreichen.

Unter Sant Jis Initiative und Führung sollten wir kleine Gruppen in der ganzen Welt bilden als Mitglieder derselben Familie sollten wir eine neue Kultur, eine neue Zivilisation aufbauen.

Die Wissenschaft ist sehr nützlich, denn die Wissenschaftler verehren die Wahrheit. Wir wollen die Wissenschaft spiritueller machen, und nur Heilige können dies tun. Ich drücke Sant Ji meine Dankbarkeit aus, daß er diese internationale Konferenz organisierte. Ich gehörte zu Mahatma Gandhis Gruppe. Ich war der Vizepräsident der von ihm gegründeten Universität und arbeitete 50 Jahre lang für ihn. Sant Maharaj verrichtet dieselbe Arbeit, wie sie Gandhi Ji uns zu tun bat – Harmonie und Einheit der Menschheit herzustellen. Die Religionen sind unterschiedlich, aber wir sind alle durch die Liebe verbunden. Meine Definition von Liebe“ ist Furchtlosigkeit – man droht niemandem und man fürchtet niemanden.